

Bibliothek und Ganztag

Dieser kleine Fragenkatalog soll Bibliotheken helfen, erste mögliche Ansatzpunkte für sinnvolle Kooperationen mit Ganztagsschulen zu finden:

Von wann bis wann geht der Ganztagsbetrieb?

- Sollten Öffnungszeiten oder Veranstaltungsangebote angepasst werden?

Welche Ganztagelemente bietet die Schule an? Welche Angebote sind freiwillig und welche Phasen sind verpflichtend?

- Sollte die bisherige Rolle als Lernort und/oder Bildungspartner überarbeitet werden (Einbindung in Projekt- und AG-Arbeit)?

Gehören die Hausaufgaben zum Ganztagsaufenthalt? Welche Konzepte für die individuelle Förderung gibt es?

- Können eigene Medienangebote angeglichen werden (weniger Lernhilfen und andere unterrichtsbezogene Materialien, stattdessen zentrale Online-Angebote wie Datenbanken in der Öffentlichen Bibliothek...)?
- Können Bestandsabsprachen mit der Schule getroffen werden, um Doppelanschaffungen zu vermeiden und damit das Gesamtangebot zu vergrößern?

Weitere Informationen und Adressen

... zum Ganztag finden Sie beispielsweise online unter

- www.ganztaegig-lernen.de
- www.bildungsserver.de
- www.ganztagsschulverband.de
- www.ganztagsschulen.org

... zu wesentlichen Fragen bei der Planung und zum Betrieb einer Schulbibliothek hat die *Kommission Bibliothek und Schule* des *Deutschen Bibliotheksverbandes* als Flyer für Sie zusammengestellt

- Autorenlesungen
- Bestandsaufbau und Präsentation
- EDV in der Schulbibliothek
- Ehrenamt in der Schulbibliothek
- Ganztagsschule
- Raum und Einrichtung
- Schulbibliothek und Unterricht

Alle Flyer als Download und ausführlichere Informationen zur Planung, Gestaltung und Organisation von Schulbibliotheken finden Sie im Webportal

- www.schulmediothek.de



Bibliothek – Bildungspartner der Schule

Ganztagsschule

Das Wichtigste im Überblick für Bibliotheken

Grundlagen im Überblick

Minimale Voraussetzungen des Ganztags:
Eine Übermittagversorgung in der Schule ist gewährleistet, das heißt es besteht die Möglichkeit in der Schule zu essen und die Pausenzeit zwischen Vor- und Nachmittag (sinnvoll) zu verbringen.

SchülerInnen sind an mindestens drei Tagen mindestens acht Stunden in der Schule.
Kernzeit: 8.00 bis 15.00 Uhr (Grundschule) und bis 16.00 Uhr (weiterführenden Schulen)
Erweiterte Betreuungsangebote sind zwischen 6.00 und 18.00 Uhr theoretisch möglich.

Der offene Ganzttag (meistens Grundschule) basiert auf einer freiwilligen Teilnahme. SchülerInnen in einer Klasse können, müssen aber nicht am Ganzttag teilnehmen. Die Ganztagsangebote stehen darum in keinem Zusammenhang mit dem Unterricht.

Am gebundenen Ganzttag nehmen dagegen alle SchülerInnen teil (weiterführende Schulen). Die Stundenanzahl des Fachunterrichts ist identisch mit der Halbtagschule, kann aber flexibler und in einem anderen Zeitrhythmus über den Tag und die Woche verteilt und mit weiteren Angeboten ergänzt werden.

Diese Angebote können freiwillig und/oder verpflichtend sein, als AG oder Projektarbeit oder auch in sogenannten Lernzeiten verankert werden.

Verbreitete Angebote sind:

Hausaufgabenbetreuung / Sprache (z.B. Lesen) / Künstl.-kulturelle Aktivitäten / Musik / Bewegung, Spiel und Sport / Methodentraining / PC-Nutzung...

Anders lernen im Ganzttag

Lernen bedeutet, Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermehren.

In der Vergangenheit stand oft das vom Lehrer vermittelte Fachwissen im Mittelpunkt.

In den letzten Jahren hat eine Umstellung auf handlungsorientierte, aktivierende Lernmethoden in den Schulen stattgefunden.

Dabei steht verstärkt der Lernende – also der Schüler – im Mittelpunkt. Die Methoden sollen es ihm erleichtern, Wissen selbstständig zu erwerben.

Auch künftig werden Schulen Fachwissen vermitteln. Dieses Fachwissen bildet im Kontext lebenslangen Lernens sozusagen die Ausgangsbasis. Durch die aktivierenden Lernmethoden und den damit verbundenen Kompetenzerwerb - z.B. im Bereich der Informationskompetenz – sollen die SchülerInnen befähigt werden, ihr einmal erworbenes Wissen, auch nach der Schulzeit erweitern zu können, sobald es erforderlich ist.

Die Ganztagschule kann durch gezielte Angebote, die den Fachunterricht ergänzen und auch durch eine andere Rhythmisierung der Unterrichts- und Lernzeiten, bessere Voraussetzungen für handlungsorientierten Unterricht schaffen als eine Halbtagschule.

Schulbibliothek und Ganzttag

Die Schulbibliothek ist ein wesentlicher Baustein im Betrieb einer Ganztagschule.

Die Bibliothek im Fachunterricht:

Ein systematisch erschlossenes, aktuelles Medienangebot, angepasst an die schulischen Fachcurricula ist die ideale Voraussetzung dafür, Fachwissen und Kompetenzvermittlung zu vereinen.

Die Bibliothek als Lernort:

Auch viele außerunterrichtliche Projektgruppen, Pflicht- und Wahl-AGs finden hier optimale Arbeitsbedingungen. Die Bibliothek dient SchülerInnen zur Vorbereitung auf Unterricht und Prüfungen sowie zum selbstständigen Lernen.

Die Bibliothek als Freizeitraum:

In der Mittagszeit entstehen Freizeiten, die die SchülerInnen in der Bibliothek anregend oder entspannend nutzen können.